

## **Pflegehinweis für Mineralwerkstoff**

---

Wie bei allen Arbeitsoberflächen, werden mit der Zeit auch beim Mineralwerkstoff kleinere Spuren des täglichen Gebrauchs in Form von Kalkablagerungen, Mikrokratzern oder Glanzgradveränderungen im Bereich der Hauptarbeitsfläche sichtbar. Naturgemäß sind dunkle Farben stärker betroffen als helle und der Pflegeaufwand kann bei dunklen Farben etwas größer sein. Durch den homogenen Materialaufbau kann die Oberfläche aber in den meisten Fällen immer wieder erneuert werden.

Mineralwerkstoff ist nicht porös und kann daher mit einem feuchten Tuch oder Schwamm und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Nach dem feuchten Wischen, trockenreiben und mit einem trockenem Baumwolltuch bei Bedarf nachpolieren.

Bei tiefen Kratzern und sonstigen Beschädigungen kann die Oberfläche am besten durch den geschulten Fachhandel repariert werden.

Für heiße Töpfe, Pfannen, Backbleche und Hitze erzeugende Geräte sollten geeignete Unterlagen zum Absetzen verwendet werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Oberfläche nicht beschädigt wird.

Zur Vermeidung von Kratzern sollte nie direkt auf der Arbeitsplatte geschnitten werden.

Vermeiden Sie einen längeren Kontakt der Oberfläche mit aggressiven Substanzen / Säuren, wie sie z. B. in Lösemitteln, Terpentin, Nagellackentfernern, Abflussreinigern, WC- und Backofenreinigern vorkommen. Sollte die Oberfläche doch mit diesen Substanzen in Berührung gekommen sein, spülen Sie die Fläche schnellstens mit viel Seifenwasser ab. Einige dieser Substanzen können, wenn sie auf der Oberfläche verbleiben, Verfärbungen verursachen, die nur schwer zu entfernen sind.

Obwohl Flüssigkeiten nicht in das Material eindringen können, sollten Verunreinigungen oder Flecken direkt nach dem Entstehen abgewischt werden. Sie vermeiden dadurch, dass sich hartnäckige Farbpigmente auf der Oberfläche ablagern können.